



Neuer Machtwechsel in Syrien: Wer führt das Land nach Assads Sturz?

Am 10. Dezember 2024 kündigte der neue syrische Führer Bashir die Leitung der Übergangsregierung bis März 2025 an, während Israel militärische Angriffe auf strategische Ziele in Syrien fortsetzt.

Damaskus, Syrien - Mit der Nominierung von Bashir an die Spitze der neuen Übergangsregierung in Syrien steht das Land an einem Wendepunkt. Bashir, ein bisher unbekannter Elektronikingenieur, wird die Regierung bis zum 1. März 2025 führen, wie er in einer Ansprache über einen disziplinierten Kurs für Syrien betonte. Während seiner Rede waren die Flaggen der Assad-Gegner und eine islamische Banner sichtbar, was die komplizierte politische Lage unterstreicht. Diese Ereignisse kommen zu einer Zeit, in der der Sturz von Baschar al-Assad nach einer Offensive der al-Nusra-Front die politischen Karten in Syrien neu mischt, wie [vienna.at](#) berichtet.

Zur gleichen Zeit hat Israel in den letzten 48 Stunden eine massive Luftoffensive gegen strategische militärische Einrichtungen in Syrien gestartet. Israels Verteidigungsminister, Israel Katz, erklärte, dass Dutzende von Hubschraubern, Jets und militärischen Stützpunkten der syrischen Eliteeinheiten – darunter die Republikanische Garde – zerstört wurden, um zu verhindern, dass schwere Waffen in die Hände extremistischer Gruppen wie dem IS fallen. Premierminister Benjamin Netanyahu hat die Angriffe bestätigt und gewarnt, dass Israel nicht zulassen wird, dass iranischer Einfluss in Syrien zurückkehrt, während die UN eine sofortige Einstellung der Angriffe fordert, wie [nbcnews.com](#) meldet.

Geheimnisse des Saydnaya-Gefängnisses

Inmitten dieser politischen Umwälzungen ist das berüchtigte Saydnaya-Gefängnis, bekannt als „das menschliche Schlachthaus,“ wieder in den Mittelpunkt gerückt. Umgeben von kargem, wüstenhaften Terrain suchen Tausende verzweifelt nach ihren vermissten Angehörigen. Die Menschen graben nach möglichen weiteren Geheimkammern oder Zellen, während Dokumente mit den Namen ehemaliger Gefangener und Vermisster auf dem Boden verstreut liegen. Die Erinnerungen an das Leid, das unter dem Regime Assad erlitten wurde, werfen einen langen Schatten auf die Zukunft unter der neuen Führung.

| Details | |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorfall | Vandalismus |
| Ort | Damaskus, Syrien |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.nbcnews.com |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at